

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	5
1 APHASIE – GRUNDLAGEN UND KOMMUNIKATIVE FÄHIGKEITEN.....	9
1.1 Definition und klinisches Bild der Aphasie.....	9
1.1.1 Verlauf und Krankheitsphasen von Aphasien.....	11
1.1.2 Einteilung von Aphasien anhand der sprachlichen Symptomatik.....	12
1.1.2.1 Einteilung anhand der Sprachflüssigkeit.....	12
1.1.2.2 Die Syndromklassifikation.....	13
1.2 Komorbidität mit neuropsychologischen Beeinträchtigungen	19
1.3 Kommunikation bei Aphasie	21
1.3.1 Diagnostik kommunikativer Fähigkeiten bei Aphasie.....	23
1.3.2 Kommunikationsorientierte Aphasietherapie.....	27
2 SPRACHBEGLEITENDE GESTIK.....	31
2.1 Einteilung und Kategorisierung von Gesten	32
2.1.1 Die Bewegungsstruktur und räumliche Ausprägung von Gesten	32
2.1.2 Variationen gestischer Eigenschaften - Kendon's Kontinuum.....	34
2.1.3 Kategorisierungssysteme für sprachbegleitende Gesten.....	36
2.1.3.1 Semiotisch begründete Kategorisierung von Gesten.....	37
2.1.3.2 Gestenkategorisierung anhand der zugrundeliegenden Verarbeitungsprozesse	38
2.1.3.3 Funktionsorientierte Gestenkategorisierung.....	39
2.2 Produktion von Sprache und Gesten.....	39
2.2.1 Die Growth Point Theorie.....	40
2.2.2 Modelle der Gestenproduktion	42
2.2.2.1 Das Modell von Krauss, Chen und Gottesman.....	44
2.2.2.2 Das Interface Modell.....	45
2.2.2.3 Das Sketch Modell.....	45
2.2.2.4 Das Asymmetrische Redundanz (AR)-Sketch Modell.....	52
2.3 Funktion sprachbegleitender Gesten.....	55
2.3.1 Die Hypothese der Wortabruf erleichterung.....	56
2.3.2 Die Hypothese der kommunikativen Funktion.....	58
2.3.3 Hypothesen der Multifunktionalität und der kognitiven Erleichterung.....	61
2.4 Expressives Zusammenwirken von Sprache und Gestik	63
2.4.1 Das Verhältnis von Sprache und Gesten	63

2.4.2	Verschiebung der Verhältnisse - Sprachergänzende und sprachersetzen- de Gesten	66
3	GESTIK BEI APHASIE.....	71
3.1	Zusammenhänge der Beeinträchtigungen von Sprache und Gestik bei Aphasie....	71
3.1.1	Die Asymbolie-Hypothese	72
3.1.2	Die Unabhängigkeitshypothese	72
3.1.3	Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Gesten und der sprachlichen Symptomatik	73
3.2	Die Funktion von Gesten für Personen mit Aphasie	81
3.2.1	Wortabruf erleichterung durch Gesten bei Aphasie.....	82
3.2.2	Die kommunikative Funktion von Gesten für Personen mit Aphasie.....	84
3.2.2.1	Gesten als kommunikative Ressource für die Bedeutungsvermittlung bei schwerer Aphasie	84
3.2.2.2	Kommunikativ-kompensatorische Funktion von Gesten bei Aphasie in Rela- tion zur Sprache	87
3.2.2.3	Informationsgehalt und Verständlichkeit von Gesten bei Aphasie	92
3.3	Die Produktion von Sprache und Gestik bei Aphasie	96
3.3.1	Annahmen der Growth Point Theorie zur Produktion von Sprache und Gestik bei Aphasie.....	96
3.3.2	Modellierung der Sprach- und Gestenproduktion von Personen mit nichtflüssiger Aphasie im Sketch Modell.....	98
3.4	Einflussfaktoren auf die Produktion von Gesten bei Aphasie.....	101
3.4.1	Beeinflussung der Gestenproduktion von Personen mit Aphasie durch Begleit- erkrankungen.....	101
3.4.2	Beeinflussung der Gestenproduktion von Personen mit Aphasie durch die kom- munikative Aufgabe	105
4	WIE VIEL INFORMATION TEILEN PERSONEN MIT APHASIE DURCH GESTEN MIT?	109
4.1	Methode.....	111
4.1.1	Probandinnen und Probanden	111
4.1.2	Material.....	114
4.1.3	Vorgehen – Ablauf der Ratingstudie.....	118
4.1.4	Auswertung.....	119
4.2	Ergebnisse.....	121
4.2.1	Vergleich der erreichten Prozentwerte zwischen den Bedingungen	121
4.2.2	Vergleich der Auswahl der MCF-Antwortoptionen zwischen den Bedingungen...	124

4.2.3	Korrelationen der Gesamtprozentwerte mit Ergebnissen der Aphasie-Testungen	125
4.2.4	Analyse der Ausreißer	127
4.2.5	Post-hoc Analyse von Reihenfolgeeffekten	127
4.3	Diskussion	128
4.3.1	Die Relevanz von Gesten als kommunikatives Mittel für Personen mit Aphasie...	128
4.3.2	Beitrag der untersuchten Gestentypen zur Bedeutungsvermittlung bei Aphasie.	129
4.3.3	Das Zusammenspiel von Sprache und Gesten zur Bedeutungsvermittlung.....	132
4.3.4	Sprachliche Symptomatik und die Relevanz von Gesten zur Bedeutungsvermittlung	134
4.3.5	Anmerkungen zur Methode und Ausblick	135
4.4	Zwischenfazit.....	137
5	EINFLUSS KOMMUNIKATIVER ANFORDERUNGEN AUF SPRACHE UND GESTIK BEI PERSONEN MIT APHASIE.....	139
5.1	Methode.....	145
5.1.1	Probandinnen und Probanden.....	145
5.1.2	Material.....	153
5.1.3	Vorgehen	154
5.1.3.1	Ablauf der Untersuchung	154
5.1.3.2	Kommunikative Aufgaben	155
5.1.3.3	Untersuchungsraum und Videoaufzeichnung.....	159
5.1.4	Auswertung.....	161
5.1.4.1	Auswahl der Analyseausschnitte	161
5.1.4.2	Transkription und Analyse der Sprache.....	163
5.1.4.3	Annotation und Analyse der Gestik.....	164
5.1.4.4	Analyse semantischer Merkmale ikonisch-pantomimischer Gesten.....	171
5.1.5	Statistische Analysen.....	174
5.2	Ergebnisse.....	175
5.2.1	Settingunterschiede	180
5.2.1.1	Settingeffekte bei den PMA	180
5.2.1.2	Settingeffekte bei den PK	181
5.2.1.3	Settingeffekte bei den PMA-schwer-mittel	183
5.2.1.4	Settingeffekte bei den PMA-mittel-leicht	183
5.2.1.5	Zusammenfassung der Settingunterschiede	186
5.2.2	Gruppenvergleiche produzierter Sprache und Gesten.....	187
5.2.2.1	Gruppenvergleich zwischen PMA und PK.....	187
5.2.2.2	Gruppenvergleich zwischen PMA-schwer-mittel und PMA-mittel-leicht	192
5.2.2.3	Gruppenvergleich zwischen PMA-schwer-mittel und PK.....	195
5.2.2.4	Gruppenvergleich zwischen PMA-mittel-leicht und PK.....	198
5.2.2.5	Zusammenfassung der Gruppenvergleiche	200
5.2.3	Auftreten semantischer Merkmale – Gruppenvergleiche	203

5.3	Diskussion	205
5.3.1	Der Einfluss kommunikativer Anforderungen auf den Einsatz von Sprache und Gesten	207
5.3.2	Der Einfluss der Aphasie auf den Einsatz von Sprache und Gesten bei unterschiedlich hohen kommunikativen Anforderungen.....	212
5.3.3	Der Einfluss des Schweregrades der Aphasie auf den Einsatz von Sprache und Gesten bei unterschiedlich hohen kommunikativen Anforderungen.....	218
5.3.4	Die Einflüsse kommunikativer Anforderungen im Zusammenhang mit dem Vorliegen einer Aphasie und deren Schweregrad auf die Produktion von Sprache und Gesten	221
5.3.5	Der kommunikativ-kompensatorische Gesteneinsatz von Personen mit Aphasien unterschiedlicher Schweregrade	224
5.3.6	Anmerkungen zur Methode und Ausblick	232
5.4	Zwischenfazit.....	234
6	ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION.....	237
6.1	Kommunikative Potentiale von Gesten und verschiedenen Gestentypen für Personen mit Aphasie	237
6.2	Einordnung der Ergebnisse in das Sketch Modell.....	238
6.3	Klinische Implikationen.....	242
6.4	Ausblick.....	244
6.5	Fazit	245
7	LITERATURVERZEICHNIS.....	249
	ANHANG.....	271
A)	Inhaltsangaben der Cartoon Sequenzen „Bowling“ und „Gewicht“	271
B)	Merkmalskategorien aus Beattie & Shovelton (2011)	274
C)	Ergebnisse der Gruppen- und Settingvergleiche der PMA-LHSK.....	274